

Protokoll der Begleitgruppensitzung vom 06.08.2019

Datum:	06.08.2019	
Typ	Begleitgruppe	
Verfasser:	S. Worseck	
Teilnehmer:	Begleitgruppe	Bader, Beyme, Furtner, Hänisch, Jaschke, Klose, Lisek, Schäfer, Schulze, Thiesen, Worseck
	HZB	
	Moderation	S. Freitag, S. Kilburg
	Gäste	Oda Becker

Agenda

Nr	Art	Thema	Verantwortung	Termin
1	1	Protokolle der BG		
2	A	Als Protokollant für die heutige Sitzung wurde BG_17 festgelegt.	BG_17	
3	I	Im kommentierten Protokoll-Entwurf der BG Sitzung vom 02.07.2019 wurden alle Änderungswünsche abgestimmt und durch die Moderatoren online geändert. Da Protokoll wurde von der BG in dieser Form bestätigt.		
4	A	Das Protokoll von der BG Sitzung vom 02.07.2019 ist zu anonymisieren und an das HZB zur Veröffentlichung zu geben.	BG_17	13.08.19
5	A	Die Protokollvorlage der BG soll aktualisiert und in die Cloud unter Dokument/Vorlagen gestellt werden.	BG_17	
6	2	Kommunikation in der BG		
7	A	Ein Mitglied der BG fragt nach, warum der Zugang zur Cloud nicht mehr funktioniert. Es wird während der Sitzung festgestellt, dass fast alle Freigaben gelöscht sind. Da der Cloud-Administrator im Urlaub ist, ist eine zeitnahe Fehlerbeseitigung wahrscheinlich nicht möglich.	BG_17, BG_8	
8	I	Die Moderatoren betonen, dass sie nicht in dem Mailverteiler der BG sind. Wenn der Absender es wünscht, müssen die Moderatoren in der jeweiligen Mail zusätzlich adressiert werden.		
9	A	Den Moderatoren wurden in der Cloud bisher Freigaben auf Dokumentenebene erteilt. Diese Festlegung behindert die Kommunikation. Die Moderatoren bitten zu prüfen, ob je BG Sitzung ein Ordner mit entsprechender Freigabe angelegt werden kann bzw. andere organisatorische Modellen möglich sind.	BG_8	
10	B	Am Ende jeder Sitzung wird der Protokollant für die nächst Sitzung festgelegt. Diesem Mitglied fällt ebenfalls die Aufgabe zu, Themenwünsche zu sammeln und eine Woche vor der Sitzung diese als Vorschlag zur Tagesordnung zu versenden. Die Moderatoren ergänzen diese aus ihrer Sicht.		
11	3	Protokoll der DG		
12	A	Kommentierung des Protokollentwurfs der DG vom 04.06.2019 Da die Cloud wahrscheinlich in dieser Zeit nur bedingt einsetzbar ist, bitte alle Kommentierungen an BG_17 senden.	BG	10.08.19
13	A	Gesammelte Übergabe der Kommentare zum Protokollentwurf der DG vom 04.06.2019 an das HZB	BG_17	19.08.19
14	A	Die Fragen zur Vertraulichkeit und zur Veröffentlichung der nicht vertraulichen Teile von Protokollen müssen bei der nächsten DG Sitzung mit dem HZB	HZB	27.08.19

Nr	Art	Thema	Verantwortung	Termin
		geklärt werden.		
15	B	Die BG hat die Erwartungshaltung, dass die Stellungnahme von O. Becker vor dem Scoping-Termin unter „Dokumente der Begleitgruppe“ auf der Webseite des HZB zu veröffentlichen ist.		
16	4	Aktuelles		
17	I	Die Presseanfrage von tip Berlin & ZITTY kam über verschiedenen Kanäle. Im Endeffekt war der Redakteur im HZB und hat danach zwei Telefon-Interviews mit BG-Mitgliedern geführt.		
18	A	Die Mitglieder der BG wünschen sich einen Rücklauf nach Veröffentlichung	BG_13, BG_17	
19	A	Der Reaktorleiter hatte bei der FU-Veranstaltung "Der Forschungsreaktor in Wannsee: das Dialogverfahren zum Rückbau" den vorverlegten Abschalttermin (11.12.2019) bekannt gegeben. Die BG wünscht sich eine Bestätigung dieser Meldung.	HZB	27.08.
20	I	Von der „Atommüllkonferenz“ gab es eine Anfrage für den 28.09.2019 für Göttingen zum Thema Begleitprozesse. BG_13 und BG_2 wollten ohnehin teilnehmen und können damit die BG vertreten.		
21	OP	Die Anfragen der Presse und die Einladungen zu Veranstaltungen über Begleitprozesse haben ein Maß angenommen, mit dem die Mitglieder der BG nicht gerechnet hatten. Die Meinungen dazu differierten von „damit fehlt die Zeit für die sachliche Arbeit“ bis hin, dass es bisher nur vier Dialogprozesse in dieser Art in Deutschland gibt und daher die feste Implementierung solcher Prozesse eine wichtige Zielstellung sein sollte. Außerdem reiht sich der Berliner Atommüll aus der Forschung in die allgemeinen Probleme mit Atommüll ein. Die Diskussion sollte bei Gelegenheit fortgeführt werden.	Moderatoren	
22	5	Stellungnahme der BG		
23	5.1	Formelle Aspekte		
24	B	Dem Tausch der Begriffe von „Vereinbarung“ zum Vorschlag des HZB „gemeinsamer Standpunkt“ kann zugestimmt werden. Die Stellungnahme von O. Becker ist entsprechend formell anzupassen.		
25	I	O. Becker hatte die mit dem Protokoll nachgereichten Antworten des HZB in die Stellungnahme der BG integriert. In der Diskussion wurden die Antworten des HZB aus Sicht der BG bewertet.		
26	B	Die BG stimmt dem Verfahrensvorschlag von O. Becker zu, Diskussionen mit eindeutigen Dissens mit dem HZB zu beenden.		
27	A	Die BG beauftragt O. Becker die Stellungnahme entsprechend der Diskussion zu aktualisieren und Nachfragen des HZB zu beantworten. Der Entwurf ist der BG zur Kommentierung vorzulegen. Die Ergänzungen sind kenntlich zu machen.	Becker	13.08.19
28	A	Komentierung der Ergänzungen in der Stellungnahme	BG	19.08.19
29	A	Erarbeitung der finalen Version der Stellungnahme und Übergabe an das HZB	Becker	20.08.19
30	5.2	Inhaltliche Diskussion		
31	B	Kapitel 2: <ul style="list-style-type: none"> • BG erwartet eine Begrenzung der Freisetzung von Tritium • Das Thema muss am 27.08. näher diskutiert werden, denn im Dialogverfahren ist auch die Nachbetriebsphase mit einzubeziehen, nicht nur das UVP-Verfahren. 		
32	B	Kapitel 3: <ul style="list-style-type: none"> • BG erwartet eine nähere Untersetzung auf der Grundlage einer fachlichen Basis. 		
33	B	Kapitel 4: <ul style="list-style-type: none"> • 4.6.: Die Erklärung zur internen Nutzung des freigemessenen Betons soll eine möglichst hohe Verbindlichkeit durch die Geschäftsführung haben. 		

Nr	Art	Thema	Verantwortung	Termin
		<p>Es sollte ein Termin genannt werden und die Verbindlichkeit in die Zukunft sollte gegeben werden. Offen ist, wie kann dies erreicht werden kann.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die zugesicherte Prüfung sollte zeitnah erfolgen. Was wenn Prüfung negativ ausfällt? • Kontrollierte Freigabe muss nachvollziehbar sein. Die unkontrollierte Freigabe soll minimiert werden • Zu 4.7 wird ein Formulierungsvorschlag von Becker erarbeitet. • Der Hallenneubau ist klar einem kumulierten Verfahren zuzuordnen. BG wird mit der BG in Geesthacht Kontakt aufnehmen, da der dortige Hallenneubau auch mit in das UVP aufgenommen worden ist. • Die Zwischenlagerung in der ZRA befindet sich im 1 km Untersuchungsraum. • Sollte eine Zwischenlagerung unter Verantwortung des HZB erfolgen müssen, ist die Gewährleistung der Sicherheit zu spezifizieren. 		
34	B	<p>Kapitel 5:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antworten des HZB werden akzeptiert. 		
35	B	<p>Kapitel 6:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Antwort zu A 67 ist zu spärlich. Welche zwei Alternativen des Rückbaus werden untersucht? Bitte präziser formulieren. • In der Gruppe gibt es unterschiedliche Auffassungen zu den Varianten. Die meisten der Gruppe sind offen für den Variantenvergleich, der fachlich zu untermauern ist. • Diskussion über die unterschiedlichen Begriffe „Stilllegungsstrategien“ und „Rückbauvarianten“ • BG hält die Empfehlung zu 6.7 aufrecht. HZB überzeugte nicht mit den Argumenten. • BG will mehr Details zu den Rückbauvarianten wissen. • Das Protokoll ist zu ungenau im Punkt „Weiterverwendung von freigegebenen Material“ • O. Becker wird schriftlich einen Vorschlag erarbeiten. 		
36	B	<p>Kapitel 7:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Transportunfälle werden nicht betrachtet – Warum? 		
37	6	Vorbereitung der nächsten BG Sitzung		
38	A	Sammlung von Vorschlägen für die nächste BG-Sitzung; eine Woche vorher per Mail an Moderatoren	BG_3	
39	7	Erstellung des Protokolls		
40	A	Verschicken des Protokollentwurf zu dieser Sitzung	BG_17	08.08.19
41	A	Kommentierung des Protokollentwurfs (leider ohne Cloud) per Mail an BG_17	BG	15.08.19
42	A	Erstellung des finalen Entwurfs	BG_17	16.08.19
43	A	Übergabe des anonymisierten Protokolls an das HZB	BG_17	24.08.19